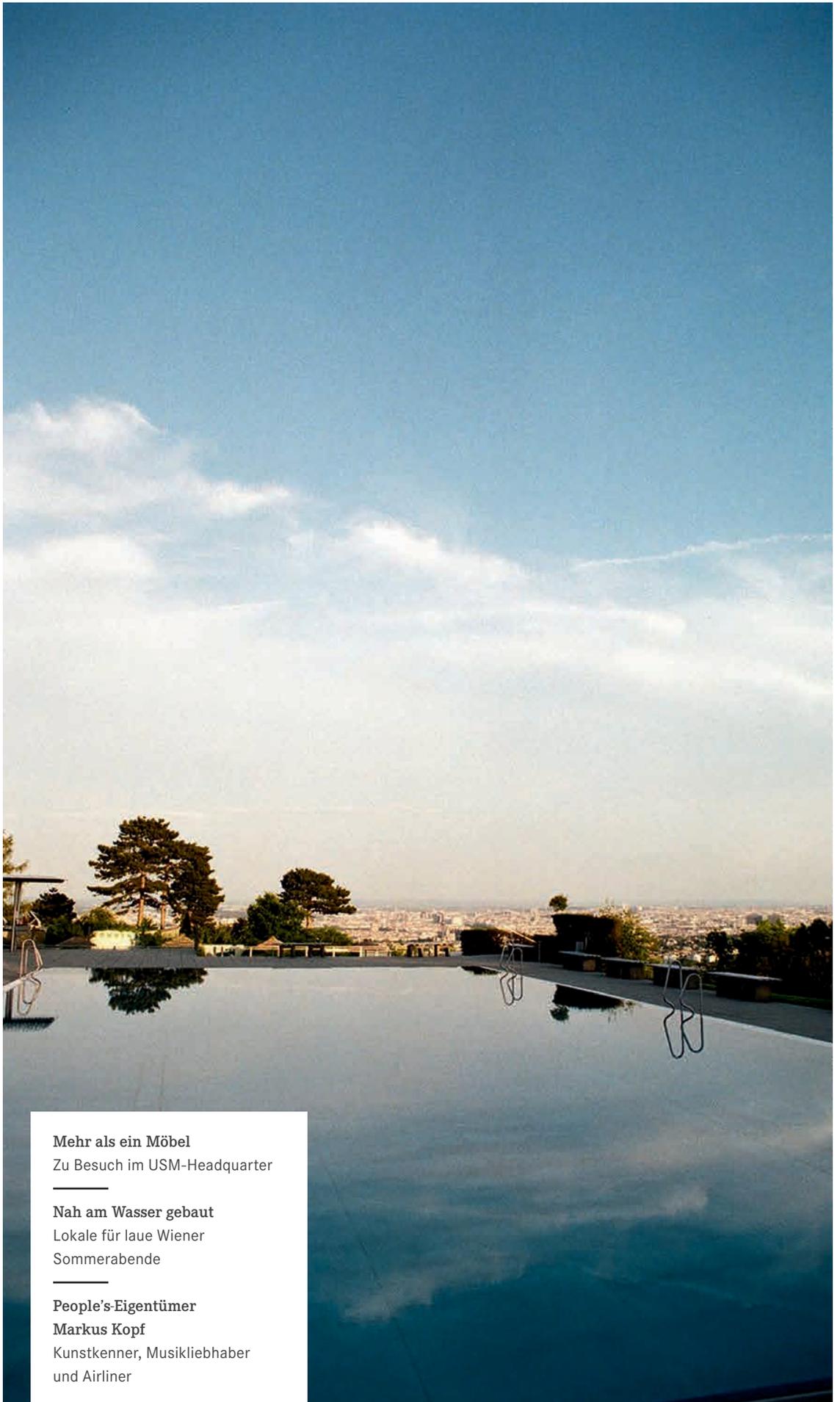


PAU^se

DAS BORDMAGAZIN DER PEOPLE'S VIENNALINE

No 33 | Juni 2016



Mehr als ein Möbel

Zu Besuch im USM-Headquarter

Nah am Wasser gebaut

Lokale für laue Wiener
Sommerabende

People's-Eigentümer

Markus Kopf

Kunstkenner, Musikliebhaber
und Airliner

BMW X3



bmw-vorfreude.at

Freude am Fahren

AB
3.000 EURO
100 JAHRE-BONUS*

1.000 EURO
FINANZIERUNGSBONUS**

INKLUSIVE
BMW SERVICE**



VORFREUDE AUF MORGEN HEUTE ERLEBEN.

DER BMW X3 MIT HEAD-UP DISPLAY.

UNTERBERGER
// Faszination Auto

Stiglingen 75, 6850 Dornbirn
Tel.: 0 55 72/23 2 86-0, Fax 0 55 72/23 2 86-860
info.dornbirn@unterberger.bmw.at
www.unterberger.bmw.at

*Das Angebot ist gültig für alle BMW X3 Neuwagen und Vorführwagen mit definierten Ausstattungspaketen.

Kaufvertragsabschluss vom 1. April 2016 bis 30. Juni 2016, Auslieferung bis spätestens 30. September 2016.

**Ein Angebot der BMW Austria Leasing GmbH für für oben genannte Neu- und Vorführwagen bei Abschluss eines Finanzierungsvertrages mittels Select- oder Nutzenleasing (Care), beinhaltet kostenloses Service mit dem BMW Paket Care für 4 Jahre oder max. 100.000 km sowie Verlängerung der gesetzlichen Mängelbeseitigungsansprüche auf 4 Jahre oder max. 120.000 km. Antragseinreichung bei BMW Financial Services bis 30. Juni 2016, Fahrzeugzulassung bis 31. Dezember 2016. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

BMW X3: von 110 kW (150 PS) bis 230 kW (313 PS), Kraftstoffverbrauch
gesamt von 4,7l/100 km bis 8,3l/100 km, CO₂-Emission von 125 g/km bis 193 g/km.

Das Titelbild dieser Ausgabe kommt wieder von Thomas Wunderlich und ist in Döbling entstanden. Es zeigt das Krapfenwaldbad, das neben viel Erfrischung einen imposanten Blick auf Wien bietet. Kraulen mit Aussicht quasi.



Geschätzte People's Fluggäste,

als österreichische Fluggesellschaft, abfliegend vom Schweizer Flughafen Altenrhein, stellen wir vier Mal täglich Vorarlbergs wichtigste öffentliche „Fernverkehrsverbindung“ sicher. Mit einem internationalen Flug decken wir ein regionales Verkehrsbedürfnis ab. Zuweilen ein recht schwieriger Spagat aus Auflagen, Vorschriften, Erwartungen und betriebswirtschaftlichen Notwendigkeiten. Als Schweizer Flughafen dient Altenrhein aber nicht nur den Bedürfnissen des öffentlichen Flugverkehrs, sondern in hohem Maße auch der wichtigen „Business Aviation“. Um erfolgreich international und in der globalisierten Welt Geschäfte zu tätigen, sind heute Geschwindigkeit, Präsenz und Flexibilität unabdingbare Grundwerte. Gerade die Bodenseeregion und Liechtenstein, mit ihren vielen stark international ausgerichteten Firmen, spielen diese Grundwerte geschickt und zum Vorteil der regionalen Wirtschaft im internationalen Wettbewerb aus.

Dazu muss und will der Flughafen Altenrhein als wichtigste Luftverkehrsinfrastruktur in der Region seinen Beitrag leisten. Förderliche und den Bedürfnissen der heutigen Mobilität angepasste Rahmenbedingungen sind dafür aber eine zwingende Notwendigkeit. Die von der Vorarlberger Industriellenvereinigung ins Leben gerufene Initiative „Für ein wettbewerbsfähiges, lebenswertes Industrieland Vorarlberg - Vom Mittelmaß zur Exzellenz“ verdient deshalb die vorbehaltlose Unterstützung der ganzen Bodenseeregion.

Freundliche Grüsse aus Altenrhein

Daniel Steffen
CEO People's Air Group

ZUHAUSE

- 04 **Mehr als ein Möbel**
Zu Besuch im USM-Headquarter in Münsingen bei Bern
- 09 **Montafoner Zwischentöne**
Die Philosophie der Pause
- 09 **Heimspiel**
Vier Fragen an Hospizseelsorger Elmar Simma
- 11 **Imperial**
Das Gasthaus Traube in Egg

WIEN

- 12 **Nah am Wasser gebaut**
Lokale für laue Sommerabende in der Stadt
- 14 **15 Minutes**
Thomas Wunderlich trifft Carola Purtscher
- 16 **Wiener Art**
Kulturtipps von Philipp Konzett
- 17 **Bitte berühren**
Moderne Klassiker im Guesthouse Vienna

PEOPLE'S

- 18 **Man kann nicht immer alles planen...**
Zu Gast bei People's-Eigentümer Markus Kopf
- 22 **Willkommen an Bord**
Die People's-Crew auf einen Blick
- 23 **News im Juni**
Meldungen, Bordmenü und Flugplan

SOMMER

- 24 **Sardinien**
Italiens schönste Ferienadresse
- 25 **Dem Süden so nah**
Altenrhein ist das Tor zum Urlaub

ALLES AUSSER
EIN Saftladen!



Neubaugasse 13
1070 Wien

Wien Mitte „The Mall“
Landstraßer Hauptstr. 1b
1030 Wien **Gleich beim
CAT Terminal!**

Herrengasse 6-8
1010 Wien

WWW.RAUCHJUICEBAR.CC

Mehr als nur ein Möbel

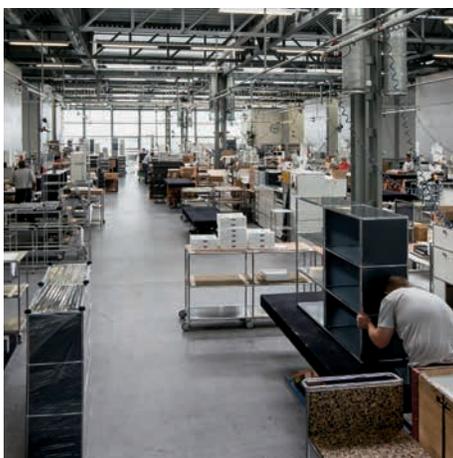
ZU BESUCH IM USM-HEADQUARTER IN DER SCHWEIZ

Text: Felix Steininger

Münsingen bei Bern. Mitten in der Schweiz, rundherum Grün und im Hintergrund lange weiße Bergketten. Man würde nicht auf Anhieb vermuten, dass hier ein so innovativer Geist weht. Hingegen umso mehr, dass hier Beharrlichkeit, Beständigkeit und Bodenhaftung zuhause sind. Wir sind zu Besuch bei USM Möbelsysteme.

„Grüezi!“ So freundlich tönt es jedes Mal, wenn man an einem Arbeitsplatz in der Produktionshalle vorbeikommt. Sie stammt aus den 60er Jahren und wirkt, als wäre sie erst gestern eröffnet worden: sauber und modern. Hier arbeiten Menschen neben High-Tech-Robotern. Die Maschinen führen noch fast genau jene Handgriffe aus, die schon vor 50 Jahren nötig waren, um das bekannte Möbelsystem zu fertigen.

Über den Köpfen schweben Regal-Seitenteile, die nun pulverlackiert werden. „Wie Autolack, nur noch hochwertiger“, kokettiert man in Münsingen mit dem eigenen Ruf. Reparatur-Service für das Möbelsystem gibt es keinen. Der sei nicht nötig, denn „das Möbelsystem ist wirklich sehr, sehr robust“. Es ist damit nicht nur Ausdruck von höchster Qualität, sondern auch ein Prestigeobjekt, wie ein Blick in diverse Chefetagen belegt.



UNKONVENTIONELL

Der für seine Lauffreude bekannte VW-Käfer spielte einst bei der USM-Preisgestaltung eine wesentliche Rolle. Paul Schärer errechnete den Kilopreis des Fahrzeugs und übertrug ihn kurzerhand auf das Möbelsystem. So unkonventionell funktionierte die Preisgestaltung für das USM-Möbelsystem in den Anfangsjahren.



INTERNATIONALITÄT UND HEIMATLIEBE

In der Schweiz ist der Markt für USM-Produkte so gut wie gesättigt. In Österreich, Deutschland und weiteren rund 40 Ländern sieht das Unternehmen jedoch noch Potenzial. Zu diesem Zwecke unterhält es ein Werk für Montage in Deutschland, Showrooms in Paris und New York sowie Vertriebsniederlassungen in Japan, Großbritannien und Dänemark. Hollywood-Filme und bekannte TV-Serien machen sich die Design-Ikone zunutze. Auch das trägt dazu bei, das Potenzial international auszuschöpfen.

Wer nun glaubt, USM Möbelsysteme hätten den Boden unter den Füßen verloren, irrt. Das Unternehmen produziert immer noch am selben verschlafenen Ort in der Schweiz. Man fühlt sich als Schweizer Betrieb und will das auch zeigen. Die Nähe zu Lieferanten und Partnern ist eine bewusste Entscheidung.

Nachhaltigkeit gehört heute zum guten Ton. Sei es in den geschäftlichen Beziehungen oder in der Produktion. Bei USM Haller steckt sie bereits in der langlebigen Konstruktionsweise. Schon dem „Patron“ Paul Schärer war sie wichtig – jedoch aus ökonomischen Überlegungen heraus. Ein Produkt, das möglichst lange hält, ist eben besonders kosten- und ressourcenschonend. Der Begriff „geplante Obsoleszenz“ – ein Fremdwort.



Die USM Möbel-Module sind beliebig kombinierbar und rückwärtskompatibel, das heißt, auch mit älteren Modellen kombinierbar.

USM STEHT FÜR BESTÄNDIGKEIT - DAS GILT AUCH FÜR DIE PARTNERSCHAFT MIT HÄNDLERN.

Daniel Hämmerle, mit seiner Firma Contempi offizieller Vertriebspartner für USM in Vorarlberg

ZUM MAXIMUM REDUZIERT

Dreh- und Angelpunkt des Baukastensystems ist seit Anbeginn eine patentierte Kugel. Sie hält verchromte Metallstreben. Darin sind Böden und Wände geklemmt. Auch wenn man in Münsingen darauf Wert legt, keine Möbel, sondern ein Möbelsystem herzustellen, so ist auch das nur die halbe Wahrheit. Für viele ist es viel mehr: Ausdruck einer Geisteshaltung, eines Stils, ein Symbol für Fortschritt und Modernität.

Folgende Begebenheit beschreibt das „Mehr“ besonders eindrücklich: Eine berühmte bayerische Automarke kopierte einst die Idee für ihre Büromöbel in den USA. Ein deutsches Gericht erhob daraufhin das Originalmodell in seinem Urteil in die Sphäre der angewandten Kunst. Und die Aufnahme des Möbelsystems in die Sammlung des MOMA, Museum of Modern Art in New York, war nur die logische Konsequenz.



Der Erfolg des Unternehmens basiert auch auf dem patentierten Verbindungselement in Form einer Kugel.



WAS ZÄHLT SIND

BALANCE,
STRUKTUR
UND SIE.



Same but different. USM setzt auch im Home Office Akzente: mit der harmonischen Symbiose von Form und Funktion.

#usmmakeityours

ConTempi ●●●

ConTempi GmbH, Interieur mit Wert
Kornmarktstraße 20, 6900 Bregenz, Tel. 05574/20795
Vorstadt 14, 6800 Feldkirch
www.contempi.at

USM
Möbelbausysteme

www.usm.com

Eine Erfolgsgeschichte

Paul Schärer war es, der die entscheidenden Weichen für das Unternehmen stellte. In den 1960er Jahren suchte er für die neue Betriebsanlage am heutigen Standort einen Architekten. Seine Wahl fiel auf den jungen Fritz Haller. Eine Entscheidung, die ihm im Unternehmen noch heute Bewunderung einbringt. Denn er setzte damit auf einen Visionär mit – zur damaligen Zeit – „verrückten“ Ideen.

Für den Büropavillon, übrigens eines der ersten Großraumbüros der Schweiz, entwickelten Haller und Schärer 1963 erste Prototypen für ein Möbelsystem. Die einzigartige modulare Architektur inspirierte Haller und Schärer dazu, nach dem gleichen Prinzip Aufbewahrungslösungen zu kreieren. Gewissermaßen als Nebenprodukt der Bautätigkeit entstand somit die erste Generation des USM Haller Möbelsystems. Ihre Größe ist – ganz nach dem berühmten Sullivan-Prinzip „Form follows function“ – direkt abgeleitet von der Größe der Ordner, die darin Platz finden sollten. Das Maß hat sich seither nicht verändert.



Die erste größere Bestellung kam, nachdem die Möbel in der Zeitschrift „Bauen + Wohnen“ veröffentlicht wurden – und das, obwohl das System eigentlich nicht für den Markt gedacht war. Madame de Rothschild persönlich besuchte das Unternehmen und orderte das Möbelsystem für 600 Arbeitsplätze ihrer Bank. Die serielle Produktion begann.

Im Zuge der New Economy der 1990er Jahre versuchte das Unternehmen mit neuen Entwürfen Lösungen für Desk-Sharing anzubieten. Die Modelle verschwanden bald wieder aus dem Programm. Seither konzentriert sich das Unternehmen auf seine Kernkompetenz, das klassische USM Möbelsystem, und ist damit höchst erfolgreich.

10.000 Teile

BILDEN DIE BASIS
FÜR DAS USM MÖBELSYSTEM

14 Farben

STEHEN FÜR DAS MÖBELSYSTEM
ZUR AUSWAHL

100 Prozent

DES UNTERNEHMENS BEFINDEN
SICH IN DER HAND VON FAMILIE
SCHÄRER

450 Mitarbeiter

ZÄHLT DAS UNTERNEHMEN WELT-
WEIT, 300 DAVON IN MÜNSINGEN

80 Prozent

DES MÖBELSYSTEMS WERDEN IN
DEN FARBEN SCHWARZ ODER WEISS
AUSGELIEFERT

2015

FEIERTE MAN 50 JAHRE
USM-SYSTEM

130 Jahre

LIEGT DIE GRÜNDUNG DER
EISENWARENHANDLUNG UND
SCHLOSSEREI MIT DEM NAMEN
„USM ULRICH SCHÄRER UND
SÖHNE MÜNSINGEN“ ZURÜCK.

AUCH WIR LEGEN WERT
AUF BESTEN SERVICE.

Beinfreiheit gibt's kostenlos dazu.



FAGO Restaurant Café Bar

St. Luzi-Strasse 22 FL-9492 Eschen www.fago.li





DER VOLVO XC90.
UNSERE IDEE VON LUXUS.

Der Volvo XC90 konzentriert alles auf das Wichtigste: Sie und Ihre Bedürfnisse. Sein puristisches Innenraumdesign ist geprägt von hochwertigen Materialien und feinsten Handwerkskunst. Seine serienmäßige Sicherheitsausstattung setzt mit Weltneuheiten wie dem Run-off-Road Protection System oder dem Kreuzungsbremsassistenten neue Maßstäbe. Und mit seinem Plug-in-Hybridantrieb sorgt er nicht nur für beeindruckende Leistung, sondern auch für besonders niedrige Emissionswerte – 407 PS bei gerade einmal 2,1 l Durchschnittsverbrauch und 49 g CO₂ auf 100 km.

MADE BY SWEDEN.

VOLVOCARS.AT



Volvo XC90 T8 Twin Engine 8-Gang Geartronic Automatikgetriebe 235 + 64 kW / 320 + 87 PS, Kraftstoffverbrauch: 2,1 l/100 km (kombiniert), CO₂-Emissionen (kombiniert): 49 g/km (gem. vorgeschriebenem Messverfahren), 18,2 kWh/100 km Stromverbrauch.

AUTOHAUS
Niederhofer

6923 Lauterach, Dammstraße 4,
Tel.: 05574/72 223, office@niederhofer.at
6800 Feldkirch, Königshofstraße 25,
Tel.: 05522/90960, www.niederhofer.at

Die Philosophie der Pause

© Petra Rainer



Das Thema Zeit treibt jeden von uns um – in einer Welt der scheinbar unbegrenzten Möglichkeiten und des ständig steigenden Leistungsanspruchs ist sie meistens knapp. Ein Echo darauf bildet das Programm der Sommerausgabe der „Montforter Zwischentöne“ zum Thema „Innehalten – Pause, Muße, Auszeit“.

Verging die Zeit in unserer Kindheit wirklich langsamer? Gibt es ein Recht auf Faulheit? Was macht ein Fußballtrainer eigentlich in der Halbzeitpause? Am 1. Juli wird das gesamte Montforthaus zum Pausenraum: Zwölf Zeit-Expertinnen und Musiker präsentieren dem Publikum in den verschiedenen Räumen des Hauses ein sprühendes Potpourri an vielfältigen Zugängen, Erkenntnissen und Kommentaren zum Thema „Pause – Über das Innehalten“. Der Besucher wählt aus Mini-Konzerten, Filmvorführungen und Dialogen u.v.m. selbst aus. So spricht Rüdiger Safranski darüber, was die Zeit mit uns macht, und wir mit ihr. Zu hören ist der Zürcher Pianist Nik Bärtsch, der von Meditations- und Körpertechniken wie Zen oder Aikido inspiriert ist. Der Cheftrainer von Cashpoint SCR Altach, Damiir Canadi, erzählt über die verborgene Zeit der Halbzeitpause in der Kabine – um nur einige Ereignisse zu nennen. Das im Januar 2015 eröffnete Montforthaus, Kongress- und Kulturzentrum, setzt in Feldkirch neue Zeichen. Die eigene Reihe „Montforter Zwischentöne“ findet drei Mal im Jahr statt und wird von Hans-Joachim Gögl und Folkert Uhde ausgerichtet.



5. MONTFORTER ZWISCHENTÖNE
vom 20. Juni bis 2. Juli 2016 im Montforthaus Feldkirch
www.montforter-zwischentoene.at

Heimspiel

FÜR ELMAR SIMMA – VIER FRAGEN ÜBER DAS ZUHAUSE



ELMAR SIMMA

... wohnt in Rankweil, ist Priester, Jugendseelsorger, Pfarrer und seit 25 Jahren Caritasseelsorger, jetzt Hospizseelsorger und pastoraler „Gastarbeiter“.

1

ZUHAUSE IST ...?

wo es mich immer wieder hinzieht,
wo ich die Füße ohne zu fragen unter den Tisch stellen kann,
wo ich akzeptiert und geliebt bin,
wo ich meine kleine Oase in allem Getriebe habe.

2

WAS FÄLLT IHNEN SPONTAN EIN, WENN SIE AN DIE REGION DENKEN, IN DER SIE LEBEN?

Ein Paradies: Wunderbare Landschaft, der Wechsel der Jahreszeiten, keine großen Naturkatastrophen. Wir leben wirtschaftlich stabil und sozial gut abgesichert, man kann am Morgen ohne Angst aufstehen und auf die Straße gehen.

3

HABEN SIE EINEN GANZ PERSÖNLICHEN LIEBLINGS-PLATZ?

Jeder Berggipfel. Oben sitzen, ein Bier trinken, die Aussicht genießen ...

4

WIE SCHMECKT ZUHAUSE?

Wie Crème brûlée oder Vanillepudding mit Rumtopfrüchten oder Riebl oder guter Bergkäse.

Medicinium Lech
07. - 10. Juli 2016
Lech am Arlberg

STRESS - FLUCH ODER SEGEN?

Gesund sein in hektischen Zeiten.

„Magengeschwüre bekommt man nicht von dem, was man isst, man bekommt sie von dem, wovon man aufgeessen wird“, wusste schon die englische Schriftstellerin des 18. Jahrhunderts Lady Mary Wortley Montagu.

Längst gilt der Stress in all seinen Ausprägungen und Auswirkungen als größtes Gesundheitsrisiko in unseren westlichen Gesellschaften. So liegt es nahe, das allerorten heiß diskutierte Phänomen als Thema des Medicinium Lech 2016 in bewährter Weise unter wissenschaftlich breit gefächerten Gesichtspunkten zu analysieren und diskutieren.

Die Public Health-Veranstaltung für alle gesundheitsbewussten Zuhörer findet von 07. bis 10. Juli 2016 im bekannten Bergdorf Lech am Arlberg statt. Auch dieses Jahr wieder mit hochkarätigen **Referenten**, unter ihnen **Wilhelm Schmid, Pasquale Calabrese, Johannes Huber, Reinhard Haller, Hans Rhyner, Norman Schmid, Robert Pfaller, u.v.m.**

Vielseitige Rahmenprogramme wie die Anti-Stress-Kräuterwanderung, Showkochen mit Haubenköchen, Yogaworkshop mit Poonam Stecher Sharma oder Achtsamkeitswanderungen runden das Angebot ab.

Tageskarten bereits ab 69 Euro!

Anmeldung & Information: www.medicinium.at

DIE TRAUBE IN EGG

Imperial in jeder Hinsicht

Text: Susanne Lohs

SERIE
GASTHÄUSER IN
VORARLBERG

Unter Einheimischen besser bekannt als „Brennar“, spielt das Gasthaus Traube in Egg auch heute noch seine ursprünglichen Trümpfe aus.

Jodok Brennar, einer der früheren Traube-Besitzer, war landesweit für seine ausgesuchten Alpkäse bekannt. Dem Thema Alp- und Bergkäse sind die jetzigen Wirte Thomas Metzler und Markus Hecher treu geblieben: Einerseits verkaufen sie Sennereibedarf und Bregenzerwälder Bergkäse, andererseits kocht Thomas zahlreiche „käsige“ Gerichte – abgesehen von klassischen Kässpätzle gibt's da Deftiges wie gebackenen Bergkäse, Rahmsuppe mit Bergkäse, Bergkäsesauce zum Schweinefilet und auf Vorbestellung sogar Käsefondue. Dank Thomas' Experimentierfreude kamen wir mittlerweile zweimal in den Genuss eines ganz besonderen Schmankerls: Bergkäsemousse – eine ausgefeilte kulinarische Besonderheit, deren Textur und Aroma mich jedesmal aufs Neue begeistern!

Thomas fabriziert aber nicht nur Käsiges in seiner Küche – auch Schweineschnitzel mit Pfeffersauce, Roastbeef (zartrosa) und Süßes wie Topfenknödel oder Apfelküchle haben wir schon bei ihm verspeist. Markus, die andere Hälfte des Traube-Duos, sorgt mit fundiertem Wissen und Inbrunst dafür, dass jeder Besuch zu einem kulinarischen Gesamterlebnis wird: Mit viel Gespür und sicherem Griff kredenzt der Weinfachmann auf Wunsch den jeweils passenden Tropfen. Der Weinkeller der Traube birgt denn auch eine Vielfalt an Sorten, Jahrgängen, Lagen, Winzern und Flaschengrößen (von der Kleinflasche bis zur Imperial) – ein Eldorado für Fans des edlen Rebensafts!

Im Zuge unserer „kulinarischen (Vor)Lesestunde“ in der Traube Ende April durften wir zwei besonders facettenreiche Weine verkosten: Chardonnay Steinriegel 2011 und Bela Rex 2011, beide aus der Magnumflasche, beide vom Weingut Gesellmann aus dem Mittelburgenland. Großflaschen – bis hin zur Imperial (6 Liter) – scheinen ein Steckenpferd von Markus zu sein ...

www.traube-egg.at



Das Bergkäsemousse von Thomas Metzler.



Die Autorin mit den Traube-Hausherren.

i

TRADITIONELLE GASTHÄUSER IN VORARLBERG

160 Seiten, Hardcover, Leinengebunden,
Preis 29,80 Euro, zu bestellen unter
s.lohs@bestofgolfandski.at sowie im
Gasthaus Traube erhältlich.

Nah am Wasser gebaut

EIN STREIFZUG ZUR ORIENTIERUNG AN LAUEN WIENER SOMMERABENDEN



Vier Donauarme, 29 Augewässer, vier Flüsse und Kanäle, 29 Wienerwaldbäche, an die 40 Teiche und kleine Seen – fast logisch, dass die Wiener vor allem im Sommer ganz nah ans Wasser rücken.

KLEE AM HANSLTEICH

Was traditionell klingt, ist in Wirklichkeit eine asiatisch angehauchte Lounge, die an die Mole West am Neusiedlersee erinnert. // 17. Bezirk
Amundsenstraße 10, +43 148 051 50

STRANDGASTHAUS BIRNER

Der absolute Klassiker an der Alten Donau. Urtypische Wiener Küche. Fischbeuschel ist Kult. // 21. Bezirk
An der oberen Alten Donau 47, +43 127 153 36



Offizielle City Card

für 48 oder 72 Stunden freie Fahrt mit U-Bahn, Tram & Bus und mehr als 210 Ermäßigungen.

Official City Card

for 48 or 72 hours unlimited free travel on the subway, tram and bus and more than 210 discounts.

WWW.WIENKARTE.AT

VIENNA
NOW OR NEVER

NEU BRASILIEN

Vielleicht das malerischste Ambiente an der Alten Donau. Immer gut besucht, Reservierung dringend empfohlen. // 22. Bezirk

An der unteren Alten Donau 61, +43 130 312 92

STRANDCAFÉ

Nicht nur Spareribs-Freunde (aber auch die) kommen hier auf ihre Kosten. Reservieren nicht vergessen. // 22. Bezirk

Florian-Berndl-Gasse 20, +43 120 367 47

UFERTAVERNE

Viele kleine, bunte Boote, hölzerne Veranda und schöne Terrasse – was will man mehr ... Vielleicht ein Mondschein-Picknick mit einem Boot aus der nahen Segelschule Hofbauer und einem reich gefüllten Picknickkorb. Wäre zumindest einmal etwas Anderes ... // 22. Bezirk

An der Oberen Alten Donau 186, +43 120 439 53

ZUR ALTEN KAISERMÜHLE

Das Publikum ist ebenso bunt gemischt wie das Angebot. Direkt an der alten Donau – passend zum Namen in einem Gebiet, das die Wiener Franz Josefs Land nennen. // 22. Bezirk

Fischerstrand 21 a, +43 126 335 29

**AUS DEM BUCH ZEIT FÜR WIEN**

Zeit für Wien – Eine außergewöhnliche Stadt. Viel zu entdecken – auch wenn man schon öfter da war. Machen Sie sich auf den Weg. Nehmen Sie sich Zeit für Wien. Wir begleiten Sie. Auf 196 Seiten finden Sie vieles, was sich von morgens früh bis abends spät über Wien zu wissen lohnt.

FAKTEN ZUM BUCH

196 Seiten, mit rund 200 Fotos, 13x17 cm, Preis 19,00 Euro zzgl. Versand, zu bestellen unter bregenz@silberball.com oder +43 5574 82349



Zeit für Wien – Eine außergewöhnliche Stadt.
Viel zu entdecken – auch wenn man schon öfter da war. Machen Sie sich auf den Weg. Nehmen Sie sich Zeit für Wien. Wir begleiten Sie. Auf 196 Seiten finden Sie vieles, was sich von morgens früh bis abends spät über Wien zu wissen lohnt.

196 Seiten, mit rund 200 Fotos
Broschur, 13x17 cm
19,- Euro zzgl. Versand

Ihre Bestellung unter:
bregenz@silberball.com oder 05574 82349

Ein Produkt Marke **SILBERBALL** 

What I SEE ... 15 minutes

THOMAS WUNDERLICH BEGEGNET ...

Carola Purtscher

Networkerin, Kommunikations-Koryphäe und PR Strategin

15 Minuten in ihrem Büro im ersten Wiener Gemeindebezirk.



Ich bin ... work/life-balancierte Mutter und PR-Beraterin.

Ich bin nicht ... dadurch zu definieren, was ich nicht bin, sorry nein!

Mit 18 wollte ich... eigentlich Kulturredakteurin werden.

Mit 50 will ich noch ... bewusster genießen und noch viel bewegen (auch mich).

Vorarlberg ist für mich ... Familie und Wurzeln.

Wien ist für mich ... Familie und Zukunft.

Dort schlägt mein Ländle-Herz höher ... Mamas Tisch in Thüringen, besonders wenn ihre Käsknöpfe drauf stehen.

Dieser Ort hat mich sehr inspiriert ... Wien, Wien und Wien.

Die meistgewählte Nummer auf meinem Handy ... Um Platz 1 liefern sich meine Töchter ein offenes Rennen.

Wenn ich mir im Flugzeug einen Sitznachbarn wünschen könnte ... wäre das jemand, den ich sehr gerne hab.

Ich verreise nie ohne ... mein Handy. Und am liebsten mit meinem gesamten Kleiderschrank.

Gute PR ist ... intelligent, ethisch und gerade deshalb nachhaltig wirksam.

Schlechte Werbung ist ... rausgeworfenes Geld.



GUTE PR IST INTELLIGENT, ETHISCH UND GERADE DESHALB NACHHALTIG WIRKSAM.

Carola Purtscher



CAROLA PURTSCHER

Seit über 25 Jahren beschäftigt sich Carola Purtscher mit Kommunikation in all ihren Facetten. Auszüge aus ihrer Biografie führen von der Verlagswelt („Presse“, „Österreich“) über das Pressebüro des damaligen Wirtschaftsministers Wolfgang Schüssel, die Vinzenz-Spitalsgruppe (PR-Staatspreis für das Vinzenz Magazin) und McDonald's Österreich bis zu PR-Agenturen wie Publico und Kobza.

Seit Herbst 2011 ist Carola Purtscher Inhaberin der Purtscher RelationsPR GmbH. Für die Kronen Zeitung Vorarlberg stellt sie wöchentlich „Gsiberger in Wien“ vor.

Carola Purtscher ist Mutter zweier erwachsener Töchter.

Wiener Art

AUSSTELLUNGSTIPPS

Dreimal jährlich findet der Wiener Innenstadt-Galerierundgang statt. Der kommende Termin fällt auf den 2. Juni, die Ausstellungen dauern bis Ende Juni. Meine Tipps:

Brain Twister (Mazzocchio) titelt die Ausstellung von Roman Pfeffer in der Galerie Gril & Plantys, Seilerstätte 10. Ja stimmt, war 2015 auch in der Galerie im Taxispalais zu sehen. Der Mazzocchio ist eine aus einer Vielzahl von Flächen bestehende, ringförmige Kopfbedeckung florentinischer Patrizier des 15. Jahrhunderts, die vor allem durch den Renaissance-Maler Paolo Uccello bekannt ist. Roman Pfeffer überführt dieses Motiv auf die Ebene des Konzeptuellen, indem er die einzelnen Segmente zu immer wieder neuen skulpturalen Formen zusammensetzt. Der Künstler demontiert mit Vorliebe etablierte Ordnungssysteme, um vermeintliche Gewissheiten und Normen in Frage zu stellen.

Die Paraphrase als Teil des künstlerischen Arbeitsprozesses, identitätsstiftendes Instrumentarium oder eigene Kunstform, ist Thema des **KKK Nr. 7** bei mir in der Galerie Konzett, Spiegelgasse 21. Im Rahmen des Projekts **Konzett Konzept Konzert** widmen sich der Komponist Michael Mautner und ich der Kongruenz von Musik und Kunst. Der musikalische Teil ist im Juni zwar schon vorbei, Künstlergrößen wie Joseph Beuys, Elke Krystufek, Otto Muehl, VALIE EXPORT, Andy Warhol, Franz West u.v.m. transportieren in ideologischer Verbindung mit Musikern wie Otto M. Zykan, Gerhard Schedl oder Francesco da Milano jedoch die gesamte Essenz des Konzepts.



Otto Muehl, Nach Picasso, 1985
Mischtechnik auf Leinwand; 175 x 140 cm



PHILIPP KONZETT

Kunstsammler und Galerist in der Wiener Innenstadt. Neben ethnografischer Kunst oder Größen der Moderne wie Marcel Duchamp und Yves Klein machen Werke von Joseph Beuys, Dieter Roth und der wichtigsten Vertreter des Wiener Aktivismus die Sammlung Konzett zu einer der beachtlichsten Österreichs. Für das Bordmagazin gibt er Anregungen für Kunstgenuss auf Wiener Art.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 9 | | | 8 | | | | |
| 3 | | 8 | 4 | 6 | | 7 | | |
| | | | | | | | | 8 |
| 5 | | | 7 | | | 9 | 3 | |
| | 7 | 3 | 6 | | | 1 | | |
| 6 | | | 3 | 9 | | | | |
| | | | | 4 | 5 | | 8 | |
| | | | | | 6 | | | 4 |
| 2 | 1 | 4 | | 3 | | | 5 | 7 |



SUDOKU

Das Ziel es, ein 9x9-Gitter mit den Ziffern 1 bis 9 so zu füllen, dass jede Ziffer in jeder Spalte, in jeder Zeile und in jedem Block genau einmal vorkommt.

Bitte berühren!

IM GUESTHOUSE VIENNA ERLEBEN SIE WIENER GESCHICHTE UND GASTFREUNDSCHAFT HAUTNAH

Text: Felix Steininger

Museen haben mit ihren Verbotsschildern, Absperrbändern und Aufsichtspersonal ein Talent dafür, Gästen und Besuchern die Lust am Schönen zu verderben – ganz anders das Guesthouse Vienna im ersten Bezirk.

Hier ist der Gast umgeben von modernen Klassikern, die zum Berühren und bequemen Verweilen einladen. Die ungezwungene Begegnung mit dem hochwertigen Wiener Handwerk schmeichelt den Sinnen. Sie ist ein subtiler Ausdruck der Wertschätzung des Gastes. Originalmöbel von Oswald Haerdtl, edle Wittmann-Sofas designed by Soda Designers und Messingarbeiten wie Kleiderhaken in den Zimmern oder Buchstützen für die kleine Bibliothek von Carl Auböck schaffen eine angenehme Wohnzimmerratmosphäre – auch in der hoteleigenen Brasserie & Bakery. Das Auge isst schließlich mit.

Auf den Zimmern erfreuen die Arbeiten des österreichischen Star-Fotografen Wolfgang Zac das Kennerauge. Sie zeigen Situationen aus dem echten Wiener Leben. Passend zum echt Wiener Interieur und zu bestaunen ganz ohne Sicherheitsabstand. Hautnah – und das im wörtlichen Sinne – erlebt man im „Guesthouse“ auch Wiener Kosmetik-Kompetenz. Zur Badausstattung gehören handgemachte, biologische Seifen der Manufaktur Lederhaas.

Wirft man dann noch einen Blick hinaus auf das historische Wien, wird klar: Intimer, persönlicher und authentischer kann Wiener Geschichte und Gastfreundschaft nicht erlebt werden.



39 ZIMMER UND SUITEN

GROSSZÜGIGE BÄDER MIT
REGENWALDDUSCHE

ESPRESSOMASCHINE

WEINKÜHLSCHRANK MIT
GRATIS-WEINEN AUS ÖSTERREICH

RAUMDESIGN: SIR TERENCE CONRAN +
CONRAN & PARTNERS

IM OKTOBER 2013 ERÖFFNET

Wohin geht der Wiener, wenn er einen Strand sucht?

Eine Empfehlung von Alexander Riemekasten,
Rezeption Concierge im Guesthouse Vienna

Der Donaukanal inmitten der Wiener Innenstadt bietet viele Möglichkeiten den Abend ausklingen zu lassen oder sich auch während des Tages zu sonnen. Die Strandbar Herrmann ist der perfekte Ort, um bei einem kühlen Drink am Wasser die Sorgen des Alltags zu vergessen – der Strand in Wien ist also so nah!



The Guesthouse Vienna
Führichgasse 10, A-1010 Wien
+43 1 512 13 20 | office@theguesthouse.at

Man kann nicht immer alles planen, aber versuchen das Beste zu geben

ZU BESUCH BEI PEOPLE'S-EIGENTÜMER MARKUS KOPF

Interview: Felix Steininger

Seit über fünf Jahren verbindet die People's Viennaline die Bodenseeregion mit Wien. Wir haben Eigentümer Markus Kopf besucht und trafen dabei auf einen Kunstkennner, Musikliebhaber und Mitbesitzer des weltgrößten Töne-Archivs.

Die People's Viennaline feierte vor kurzem den fünften Geburtstag. Was waren die Hochs und Tiefs seit Sie die Fluglinie starteten?

Das Tief waren die ersten beiden Jahre, als wir es mit der AUA aufnehmen mussten. Ein Hoch erleben wir zum Beispiel seit ein paar Wochen. Wir können inzwischen vier Mal am Tag nach Wien fliegen. Es ist ein bedeutender Schub an Komfort, wenn man oft fliegt. Ich fliege ja selbst fast jede Woche einmal hin und her.

Was ist das Erfolgsrezept der Fluglinie?

Wir haben zum einen eine sehr gute Maschine, wir sind finanziell gut aufgestellt und müssen uns nicht von den Banken dazwischen reden lassen. Wir versuchen bei unseren Gästen als sympathische Firma rüberzukommen. Das heißt, wir haben ein wirklich freundliches Personal. Da spreche ich von der Boden-Crew und der Flugzeug-Crew, die einen wirklich guten Job machen.

Die Flugbegleiter anderer Fluglinien sind doch auch freundlich ...

Das ist richtig. Ich erinnere mich an die Zeit im Januar, als unsere „Laura“ im Base-Check war. Damals flog unsere Strecke eine deutsche Fluglinie. Sie flog auch einen Jet, die gleichen Flugzeiten, ebenfalls freundliche Crews und so weiter. Aber jeder, mit dem ich gesprochen habe, meinte: „Wann kommt endlich wieder die People's Viennaline?“ Ich kann nichts gegen

die deutsche Fluglinie sagen. Aber das Ambiente war einfach ein anderes. Es ist so, dass unser Team viele Fluggäste persönlich kennt und wir einfach eine andere Art haben.

Kann man das Zwischenmenschliche steuern?

Viele Mitarbeiter, die bei uns arbeiten, kommen aus der Region. Das harmoniert dann natürlich besonders. Das Management spielt auch eine große Rolle, das war von Anfang an so und wurde kontinuierlich ausgebaut. Man kann nicht immer alles planen, aber man kann immer versuchen, das Beste zu geben.

Wie sind die Pläne für die Zukunft?

Ein großes Thema sind die Charter-Flüge. Wir haben schon heuer im Sommer fünf statt nur zwei Charterketten und die Reisebüros wollen noch mehr Sommerdestinationen bedienen. Deshalb denken wir an eine zweite, kleinere Maschine, die ein Ziel in Deutschland bedient und bei den Charterketten aushelfen kann. Als Starttermin ist Anfang April 2017 angedacht.

Apropos Sommerdestinationen: Haben Sie Ihren eigenen Urlaub schon geplant?

Ja, wir fliegen zu einem Freund nach Virginia. Er hat eine Farm und ich kenne ihn schon seit über 40 Jahren. Als ich damals dort gekellnert habe, habe ich bei ihm übernachtet.

Dann wurde Ihre Karriere bestimmt schon öfter mit dem sprichwörtlichen Tellerwäscher, der zum Millionär wurde, verglichen?

Die Parallele wird öfters gezogen. Aber sie ist falsch. Erstens war ich Kellner und zweitens komme ich aus gutem Hause. Mein Vater hat mir über einen Freund von ihm – Harald Giesinger – einen Ferienjob besorgt.



MARKUS KOPF

ist aufgewachsen in Röhthi bei Rankweil, wohnt in Au in der Schweiz, unweit von Altenrhein. Er lebte und arbeitete lange in den USA. Seine Heimat ist für ihn das Rheintal. Pausenlos in einer Stadt zu leben, wäre für ihn undenkbar. Hier hat er die Natur und seine Familie.

ICH FREUE MICH WIE ALLE ANDEREN, DASS EIN TOLLER FLUG VOR MIR LIEGT.

Markus Kopf auf die Frage nach dem Gefühl, in sein eigenes Flugzeug zu steigen

Ich war damals 17 und der einzige weit und breit, der nach Amerika fliegen durfte. Ein großartiges Erlebnis.

Und wie fühlt es sich heute an, in das Flugzeug der eigenen Fluglinie zu steigen?

Es ist nicht so, dass ich etwa besonders stolz wäre. Ich freue mich wie alle anderen, dass ein toller Flug vor mir liegt.

Auch Rockstars fliegen ja oft mit dem eigenen Jet - was hat es mit dem Gerücht auf sich, dass Sie Rockstar werden wollten?

Ja, das hat eine Zeitung einmal geschrieben. Das war ein beiläufiger Satz und dann wurde es die Überschrift. Dabei habe ich null Fähigkeiten dazu, einfach zero.

Aber Sie verfolgen die Rockmusik-Szene?

Ich höre Rock-Musik seit ich 13 Jahre alt war. Das ist ein Hobby. Als nächstes sehe ich zum Beispiel Wanda, Muse, Black Sabbath und Beth Heart. Birdy spielt demnächst im Wiener Konzerthaus (Anm.: Das Gespräch wurde am 19. April geführt). Das kenne ich gut, weil wir da einmal die verschiedenen Säle vermessen haben, für die Vienna Symphony Library.



room service

interior & colour design

meine welt ist ihr zuhause.

room service
interior & colour design
martina hladik
www.roomservice.at
info@roomservice.at

room service concept store
mozartstrasse 10
a-6850 dornbirn
t +43 5572 94 99 90

room service boutique
der berghof lech
a-6764 lech am arlberg
t +43 5583 26 35

Was ist das genau?

VSL ist eine Sammlung von qualitativ hochwertig aufgenommenen Tönen. Sie werden von einem ganzen Synchronorchester eingespielt und dienen dann Film- und Tonstudios als Material. Der berühmteste Kunde war Michael Jackson, auch Beyoncé nutzt unsere Datenbank. Das machen wir seit 15 Jahren und sind damit Weltmarktführer. Auch die Vienna Synchron Stage gehört seit neuestem dazu. Da nehmen wir Filmmusik live auf. Dafür haben wir vom ORF die legendäre Synchronhalle auf den Rosenhügel-Studios gekauft und mit neuem Equipment ausgestattet. Auch Hans Zimmer (Gladiator, König der Löwen, Fluch der Karibik uvm.) nimmt schon bei uns auf.

DIE GESCHICHTE VOM TELLERWÄSCHER,
DER IN AMERIKA ZUM MILLIONÄR WURDE,
IST IN MEINEM FALL EINFACH FALSCH.

Markus Kopf

Für welche Filme entsteht hier die Musik?

Ende 2015 nahmen wir zum Beispiel die Musik für den Kino-Dreiteiler „Sisi“ auf, Independence Day 2 hätte fast geklappt. Das wollte dann die amerikanische Gewerkschaft nicht.

Verraten Sie uns die Kosten für einen solchen Soundtrack?

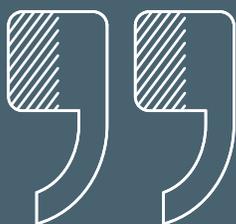
Man sagte mir, das Studio samt Musiker kostet um die 35.000 Euro pro Tag.



Tonsammlung: Markus Kopf ist investiert in die Vienna Symphony Library. Hier entstehen Samples für Künstler wie Beyoncé und Michael Jackson.

© Vienna Symphonic Library GmbH

CONTUR
CONSULTING CONTENT CREATION CONVERSION



KEIN MENSCH SUCHT PRODUKTE.
ALLE SUCHEN **LÖSUNGEN.**

CONTENT MARKETING BRAUCHT
DAS **SELBSTVERTRAUEN,**
DAS PRODUKT IN DEN
HINTERGRUND TRETEN ZU LASSEN.

LUKAS KIRCHER, C3

Darf man aus diesen Projekten schließen, dass Sie Rock und Klassik gleichermaßen mögen?

Eigentlich nicht. Aber wenn man ein Klassik-Konzert live sieht und das ganze Orchester spielt, ist es schon bombastisch. Ich gehe auch auf das Birdy-Konzert im Konzerthaus, weil ich dazu eine gewisse Affinität habe. Es gibt da nämlich noch ein anderes Projekt: MIR, Multi Impuls Response System. Wir nehmen mit der Vienna Symphony Library die Töne ja ohne Effekte auf. Die Software überträgt den Hall einer beliebigen Halle auf das jeweilige Sample. Somit kann man mit einem guten Ohr hören, ob es zum Beispiel im großen, im kleinen oder im Mozart-Saal aufgenommen wurde.

Eine andere Leidenschaft ist die Kunst. Was fasziniert Sie daran?

Schwer zu sagen. Wenn man einmal ein Kunstwerk zuhause hängen hat, kann man es sich nicht mehr ohne vorstellen. Es ist ein Lernprozess, es bringt Stimmung in eine Wohnung.

Sammeln Sie auch?

Nicht intensiv. Ich kaufe ab und zu etwas, das was mir gefällt. Dazu gehören Franz West, Dieter Roth, Maria Lassnig, Rudolf Polansky oder auch Paul Renner. Er ist ein Freund von mir seit 20 Jahren.

Muss Kunst für Sie harmonisch sein?

Nein, nicht unbedingt. Aber zum Beispiel einen Otto Mühl würde ich nicht im Wohnzimmer aufhängen. Obwohl ich einen habe.

ZUM ROCKSTAR HABE ICH NULL FÄHIGKEITEN.

Markus Kopf



© Konzert Gallery

Kunstverständnis: In der Sammlung von Markus Kopf befinden sich Werke vieler österreichischer Künstler wie zum Beispiel Maria Lassnig.

SOMMER
KUNSTMESSE
DORNBIRN/A

JULI
8 – 10
2016

ART
BODENSEE

N° 16

Willkommen an Bord

DIE PEOPLE'S CREW STELLT SICH VOR



Birgit Brantner
First Officer



Elisabeth Mair
Cabin Attendant



Marc Frick
Cabin Attendant



Christian Hagen
Captain



Birgit Leitenberger
Cabin Attendant



Esther Vierra
First Officer



Michael Halmschlager
Captain



Sabine Schumacher
Cabin Attendant



Caroline Barth
Cabin Attendant



Franz Leitner
First Officer



Miriam Ohlenschläger
Cabin Attendant



Stefan Huber
First Officer



Daniel Berkvens
Captain



Jakob Klinglmair
First Officer



Mirjam Mumenthaler
Cabin Attendant



Thomas Hörburger
Captain



Daniel Broger
Cabin Attendant



Julia Mathis
Cabin Attendant



Norbert Moser
Captain



Verena Weiss
Cabin Attendant



David Mätzler
Captain



Kerstin Weissenbrunner
Cabin Attendant



Patrik Behmann
Cabin Attendant

CityAirportTrain.com

Die schnellste Verbindung zwischen dem Flughafen und dem Zentrum Wiens!

The fastest connection between the airport and Vienna city center!



16 minutes
non-stop



single
€12,-

return
€19,-

City
Check-In
24 h before
departure

Kids
travel for
FREE
0-14 years



CITY AIRPORT TRAIN



News im Juni

Passagiere bestimmen Flugpreis selber

Als erste Fluglinie lässt People's Viennaline die Fluggäste den Flugpreis selber bestimmen. Die Aktion „Du machsch de Pris!“ dauert bis 29. Oktober.

Die Aktion startet am 23. Mai und ist auf die Flüge PE 104 und PE 103 beschränkt. Die Kunden können eine Stunde vor Abflug am Ticketschalter in Altenrhein und Wien-Schwechat Flugtickets für diese beiden Flüge zum selbst bestimmten Preis erwerben. Telefonische oder Internet-Reservierungen sind nicht möglich. 10% des vom Passagier bezahlten Preises gehen als karitative Zuwendung an das Kinderdorf Pestalozzi in Trogen

Mit der Aktion „Du machsch de Pris!“ sollen die Mitagsflüge noch besser ausgelastet werden. Zudem sollen die Kunden dazu angeregt werden, wieder über die Wertigkeit einer Leistung und eines Produktes nachzudenken, in dem sie selber aktiv den Prozess der Preisgestaltung übernehmen müssen.



„Wir sind überzeugt, dass der menschliche Sinn für uneigennütziges Handeln und Gerechtigkeit durch Marktliberalisierung und Globalisierung lediglich verschüttet wurde. Muss der Kunde selber über den Wert einer Leistung nachdenken, wird diese Eigenschaft reaktiviert. Deshalb stellen wir uns diesem Versuch und vertrauen unseren Kunden“, so Daniel Steffen, CEO der People's Air Group.

www.peoples.ch/deinpreis

Bordmenü im Juni

FRÜHSTÜCK

Ein selbergemachtes Birchermüesli oder ein Joghurt mit knusprigem Granola.

ODER: Eine Auswahl an frischen, knusprigen Butter-, Laugen- oder Vollkorncroissants.

TIEFGEKÜHLTER HOCHGENUSS

Sorbet Flauder Holunderblüte-Melisse

ODER: Glacé Chalte Kafi

Brandneue und innovative Spezialitäten aus Gontenbad: Das „Flauder Sorbet“ und die „Chalte Kafi-Glacé“ werden mit authentischen Appenzeller Zutaten hergestellt.



FÜR DEN WOHLVERDIENTEN FEIERABEND

Belegte Apero-Brötchen mit Fleisch, Thunfisch, Käse oder vegetarisch.

Kenzeichnungspflicht allergener Zutaten in Nahrungsmitteln nach EU-Lebensmittelverordnung.
Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Cabin Crew für Details zu unserem Bordmenü.

SOMMERFLUGPLAN ab 27. März

| | | | | | | | | | |
|------------------|--------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| ab Altenrhein | Tag | Mo-Fr | Mo-Fr | Mo-Fr | Mo-Fr | Sa* | Sa* | So | So |
| | Flug Nr. | PE100 | PE102 | PE104 | PE106 | PE110 | PE112 | PE122 | PE124 |
| | Abflug Altenrhein | 06:30 | 09:55 | 14:35 | 17:55 | 08:35 | 17:00 | 15:30 | 17:20 |
| | Ankunft Wien | 07:30 | 10:55 | 15:35 | 18:55 | 09:35 | 18:00 | 17:00 | 18:20 |
| ab Wien | Tag | Mo-Fr | Mo-Fr | Mo-Fr | Mo-Fr | So | So | So | |
| | Flug Nr. | PE101 | PE103 | PE105 | PE107 | PE121 | PE123 | PE125 | |
| | Abflug Wien | 08:10 | 12:40 | 16:15 | 19:55 | 09:00 | 17:50 | 19:00 | |
| | Ankunft Altenrhein | 09:10 | 13:40 | 17:15 | 20:55 | 10:00 | 19:20 | 20:00 | |

NEU
4x täglich

*Nur einer der Samstagsflüge wird durchgeführt. Flugplanänderungen bleiben vorbehalten.

www.peoples.ch



Italiens schönste Ferienadresse

SARDINIEN - BEQUEM AB ALTENRHEIN MIT HIGH LIFE REISEN

Gibt es tatsächlich noch Ferienziele im Mittelmeer, wo man Strände ganz für sich alleine hat? An denen sich nicht Hotels in mehreren Reihen um eine Bucht drängen? Wo es auch in normalen 4-Sterne Hotels allabendlich ein feines mehrgängiges Menü gibt? Regionen, die ursprünglich und vom Tourismus nahezu unangetastet sind? Die es sich lohnt zu entdecken? Ja, so etwas gibt es noch – auf Sardinien.

Weit weg vom Massentourismus hat sich Sardinien seine Natürlichkeit und Liebesswürdigkeit bewahrt. Das macht die Insel zu einem sehr lohnenswerten Ferientziel. Jeder, der Wert auf individuelle Ferien, charmanter Hotels, wenig Tourismus, guten Service und gutes Essen legt, wird hier sicher fündig. Ein Geheimtipp ist nach wie vor der wunderschöne Süden Sardinien. Hier erwarten Sie traumhafte lange Sandstrände, die auch in der Hauptsaison nicht überlaufen sind.

ANREISE MIT DEM PEOPLE'S JET

Sardinien lässt sich zudem aus unserer Region bequem und schnell erreichen. Der Flughafen St. Gallen Altenrhein sorgt für einen unglaublich einfachen Start in die Ferien. Das Programm und die Organisation von High Life Reisen lassen keine Wünsche offen. Ferien von Anfang an sind hier garantiert: kurze Anreise, kurze Check-In Zeiten und der Parkplatz am Flughafen ist inklusive. Dazu Flüge fast wie in der Businessclass mit dem People's Viennialine Jet. Tolles Essen und charmanter Service an Bord lassen die kurzen Flugzeiten noch schneller vergehen. Vor Ort sorgt die High Life-eigene Reiseleitung dann für einen reibungslosen Ablauf.



Buchungen und Informationen bei: High Life Reisen
Hauptstr. 6, A-6840 Götzis
+ 43 5523/649500, sardinien@highlife.at
www.sardinien.net und
in allen Reisebüros in Vorarlberg

Dem Süden so nah

ALTENRHEIN IST DAS TOR ZU ZAHLREICHEN SOMMERDESTINATIONEN



Altenrhein: Palmen, Sandstrände, türkisfarbenes Meer. Spätestens nach der Sommersaison 2016 werden typisch mediterrane Bilder vor dem inneren Auge auftauchen, wenn von der kleinen Schweizer Ortsgemeinde die Rede ist. Denn: Von hier gelangt man schneller zu den schönsten Urlaubsdestinationen des Südens als ein Lämmchen mit dem Schwanz wackelt 😊

High Life Reisen, Sunshine Holidays, Universal Flugreisen und Rhomberg Reisen nutzen bereits Altenrhein als Tor in den Süden. Lefkas und Epiros, Sardinien, Istrien und Mallorca sind die Sommerdestinationen, die man von hier bequem und schnell erreicht. Das People's-Motto „Von zuhause abfliegen“ gilt auch für die sommerlichen Charter-Flüge. Die Reisezeit zu den Sehenswürdigkeiten verkürzt sich nämlich dank zentraler Lage des Flughafens, Parkmöglichkeiten in direkter Nähe, kurzen Check-in-Zeiten und – mit Ausnahme von Istrien – aufgrund des schnellen People's-Jets.



Mallorca – die Trauminsel

Wer die Balearen-Insel kennt, weiß, dass er sie nicht wirklich kennt. So vielseitig, wandelbar und abwechslungsreich ist ihr Angebot. Traumstrände, Berge, Kultur, romantische Altstädte, Windmühlen, Naturschauspiele, Radfahrrouten und kulinarische Genüsse – hier findet man alles und das in unzähligen Variationen.

Die Entfernung von Altenrhein: 90 Minuten.

Sardinien – die Schatzkiste

Die Kostbarkeiten dieser Mittelmeerinsel: glitzerndes kristallklares Wasser, weiße Strände und eine Küste, die zu Recht den Namen Smaragdküste – Costa Smeralda – trägt. Weit weg von Massentourismus und abseits jeglicher Hektik hat sich Sardinien seine Natürlichkeit und Liebesswürdigkeit bewahrt, was es zu einem schmucken Urlaubsziel macht.

Die Entfernung von Altenrhein: 90 Minuten.

Istrien – die Überraschung

Fremd und vertraut zugleich. So präsentiert sich die kroatische Halbinsel Istrien. Die Region versprüht italienisches Lebensgefühl: mit romantischen Hafenstädtchen, schmackhaftem Essen und einem Hinterland, das zum Entdecken einlädt. Ebenso überraschend das Nachtleben: Rovinj und Porec gelten als Geheimtipps für Nachtschwärmer.

Die Entfernung von Altenrhein: unter 2 Stunden.

Epiros & Lefkas – die Geheimtipps

Wer Griechenland abseits des Mainstreams kennenlernen will, ist hier richtig. Geschichtesträchtige Orte mit byzantinischen Kirchen und unberührte grüne Oasen versprühen ursprünglichen Charme. Daneben versteckte Strände, felsige Ufer und beeindruckende Schluchten. Eingehüllt in wohlthuende Ruhe.

Die Entfernung von Altenrhein: 2 Stunden, 5 Minuten.



Strahlende Zähne nach nur wenigen Smile4Life-Zahnarztbesuchen – und das ohne Schmerzen, ohne Spritzen und meist ohne Schleifen.

Jeder kann lächeln wie Julia Roberts

SELBSTVERTRAUEN UND AUSSTRAHLUNG WIE EIN FILM-STAR – DANK EBENMÄSSIGEN UND WEISSEN ZÄHNEN

Ein Hollywood-Lächeln ist längst kein unerreichbarer Luxus mehr. Jedoch gibt es bei Verblendschalen – sogenannten Veneers – große Qualitätsunterschiede. Lumineers® setzen mit der innovative Cerinate® Keramik in vielen Bereichen neue Maßstäbe.

Die neue Generation von Veneers ist besonders robust und bis zu 20 Jahre haltbar. Diese Lebensdauer wurde klinisch nachgewiesen. Gleichzeitig sind Lumineers® extrem dünn. Mit einer Stärke von nur 0,2 Millimetern sind sie so filigran wie Kontaktlinsen und reflektieren dank ihrer Transparenz das Licht besonders natürlich.



vorher

nachher

GARANTIERTE QUALITÄT

Die neuartigen Verblendschalen werden in einem fortschrittlichen Verfahren individuell auf Maß gefertigt. In nur wenigen Zahnarzt-Sitzungen gehören so Verfärbungen, abgebrochene Ecken, Lücken oder unregelmäßige Zähne der Vergangenheit an. Und das ohne Schmerzen, ohne Spritzen und meist ohne Schleifen.

Nur zertifizierte Zahnarztpraxen sind berechtigt, Lumineers® anzubieten. So ist höchste Qualität und Passgenauigkeit sichergestellt.



Zahnärzte Vaduz Süd
Gewerbeweg 5, FL-9490 Vaduz
+423 231 22 11, praxis@zvs.li

Lumineers® in Wien bei Doz. DDr. Yerit Kaan
Mariahilfer Straße 126/16, A-1070 Wien
+43 1 524 78 20, office@yerit.at, www.yerit.at

Wiener Heuriger

Wien und der Wein sind untrennbar miteinander verbunden. Im Original-Heurigen holt man sich das Essen vom Buffet, zu trinken gibt es Wein und Antialkoholisches, sonst nichts.

Weinbau im Stadtgebiet von Wien



623 ha
Anbaufläche



2,19 Mio. Liter
Wein

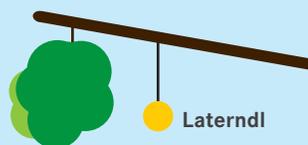


640
Weinbauern



180
Heurige

Ist der **Buschen** „ausgesteckt“, hat der Heurigen geöffnet.



Quelle: Buch: Total alles über Wien

Impressum

Herausgeber: Altenhein Luftfahrt GmbH, Office Park 3, Top 312, 1300 Flughafen Wien | Österreich
Umsetzung: Silberball Bregenz, Strategische Markenberatung & Kreation, www.silberball.com | CONTUR GmbH & Co. KG, www.agentur-contur.com
Konzept: Michael Dünser, Michael Casagrande
Redaktion | Text: Michael Dünser, Felix Steininger, Philipp Konzett, Susanne Lohs
Gestaltung: Silberball Bregenz | Sabine Blaser
Projektkoordination: CONTUR | Svenja Hemme
Fotos: Thomas Wunderlich (Seite 14-15)
Druck: Bucher Druck, Hohenems. Gedruckt auf Claro Bulk Papier
Anzeigen Österreich: Silberball Bregenz | bregenz@silberball.com, +43 5574 82349
Anzeigen Schweiz/Liechtenstein: Can Tinner: can.tinner@creativeservice.li, Anita Oehri: anita.oehri@creativeservice.li, +41 81 511 23 10
PAUSE ist das monatliche Bordmagazin der People's Viennaline. Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Juli 2016.

Leidenschaftlich. Gut. Beraten.

HYPO
LANDESBANK
VORARLBERG

”

Vermögen bedeutet Verantwortung.
Dazu bedarf es eines zuverlässigen
Partners, der langfristige Planung über
schnelle Erfolge stellt. Und achtsam
mit dem Geschaffenen umgeht.

Dr. Johannes Hefel, Mitglied des Vorstandes



v.l.n.r.
Mag. Beatrice Schobesberger,
Stefan Schmitt, BA

Vermögen verantwortet. Persönlichkeit verbindet.

Wealth Management der Hypo Vorarlberg

Bregenz: Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz

Dr. Johannes Hefel, Mitglied des Vorstandes, T 050 414-1000

Stefan Schmitt, BA, Leiter Wealth Management Bregenz, T 050 414-1494

Wien: Wildpretmarkt 2, 1010 Wien

Mag. Beatrice Schobesberger, Direktorin, Wealth Management, T 050 414-7441

www.hypovbg.at